

## Alles über Quitten

So lautete das Motto des Obst- und Gartenbauvereins Schwäbisch Gmünd 1884 e.V. bei seinem Standdienst am vergangenen Sonntag im Streuobstzentrum.

Bei schönem Wetter kamen sehr viele Besucher vorbei, um sich über den Anbau, die Pflege und vor allem über die Verwendung von Quitten zu informieren.

Sie konnten Quittensaft, gebackene Quittenspalten, Quittenspeck ... verkosten.

Sehr überrascht war das Publikum über die Heilkräfte, die in der Quitte stecken.

Mit mehr als 6000 Jahren gehören die Quitten zu den ältesten Obstarten. Sie stammt aus dem Kaukasus. Die Griechen kochten, 600 v.Chr. schon Quitten mit Honig. Dieses diente Ihnen als Reiseproviand und zur Kräftigung von Kranken. Karl der Große hat 812 in seiner Landgüterverordnung den Anbau der Quitte angeordnet.

### Warum sollte man ausgerechnet Quitten anpflanzen?

Quitten sind schwachwüchsig – pflegeleicht und benötigen keinen jährlichen Rückschnitt. Quitten duften – sie haben unter den Obstarten die meisten Aromastoffe. Quitten tragen jedes Jahr, haben keine Alternanz und sind vielseitig verwendbar.



Wenn Sie mehr über Quittenkauf, Sorten, Wuchs, Schnitt, Bewässerung, und Verwendung wissen wollen, dann schauen Sie doch nächstes Jahr bei uns vorbei.

Hinweise finden Sie auch auf unserer Homepage <http://www.ogv-gmuend.bzv-gd.de>